

Kooperation läuft

Lippstädter Frauennetzwerk organisiert 2014 wieder eine Messe

LIPPSTADT ■ Das 25. Treffen des Lippstädter Frauennetzwerkes sollte eigentlich ablaufen wie immer: ein Vortrag, Organisatorisches und der Austausch untereinander – glaubte Organisations- und Netzwerkentwicklerin Johanna Brühl. Doch es kam anders. Mit einer Überraschungsparty dankten die Mitglieder der Netzwerkgründerin – 2007 hat Brühl das

Lippstädter Frauennetzwerk ins Leben gerufen – für ihr Engagement. Denn: Das Ziel – Frauen miteinander bekannt zu machen, zu vernetzen und untereinander zu kooperieren – sei erreicht.

„Eigentlich müsste ich als Organisationsentwicklerin jetzt das Netzwerk verlassen“, so Brühl. „Aber ich bleibe.“ Brühl wird sich weiterhin gemeinsam mit

Birgit Lummer, Elisabeth Grzelka, Ute Stockhausen, Cordula Ungruh und Rita Maria Fust, als so genanntes Kernteam, um das Lippstädter Frauennetzwerk kümmern. So planen die Frauen im kommenden Jahr – genauer gesagt: am 9. März 2014 – die dritte Frauennetzwerkmesse. Und zwar unter dem Motto: „Informieren – Kooperieren – Flanieren“.



Das Kernteam des Lippstädter Frauennetzwerkes: (v.l.) Birgit Lummer, Johanna Brühl, Ute Stockhausen, Elisabeth Grzelka und Rita Fust. Auf dem Foto fehlt Cordula Ungruh.